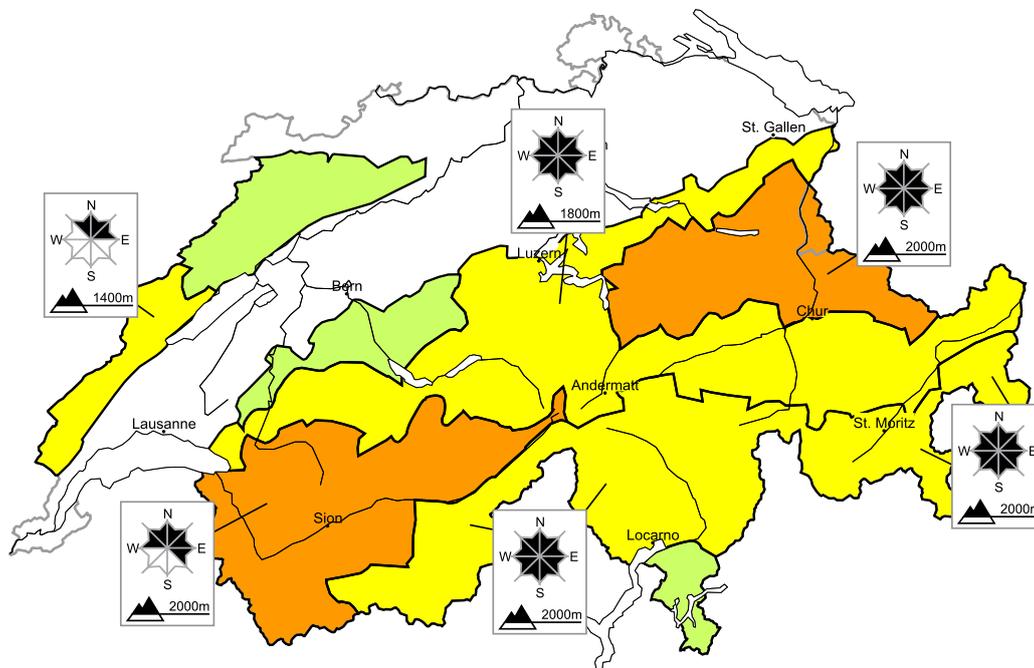


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 8.3.2020, 08:00 / Nächstes Update: 8.3.2020, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.3.2020, 08:00



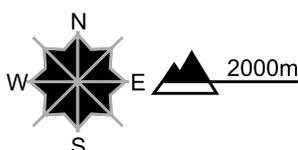
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebsschnee vom Samstag sind störanfällig. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können oft mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

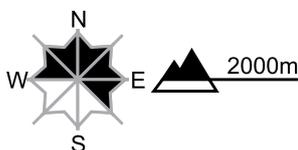
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Trieb Schnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können gross werden.

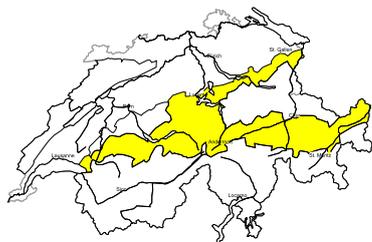
Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind spontane feuchte Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Sonnenhängen. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

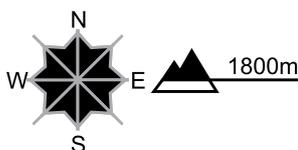
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Neu- und Trieb Schnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Trieb Schnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind überschnit und damit schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

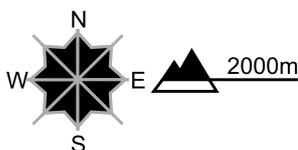
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Trieb Schnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Nordwind entstanden Trieb Schneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

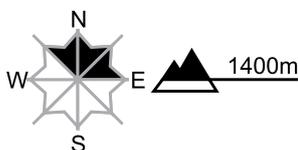
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Trieb Schnee

Gefahrenstellen

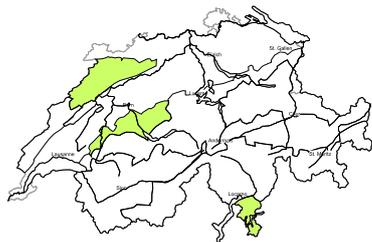


Gefahrenbeschreibung

Die Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Triebschnee

Schon etwas ältere Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind vor allem an extrem steilen Schattenhängen vereinzelt noch störanfällig. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.3.2020, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee vom Samstag ist im Osten noch störanfällig. Dies vor allem in der Höhe, wo mit Nordwind Triebsschneeansammlungen entstanden sind. In allen anderen Gebieten sind frische Triebsschneeansammlungen eher klein.

Ältere, oberflächennahe Schneeschichten von den Schneefällen dieser Woche stabilisieren sich zunehmend. Tiefer in der Schneedecke sind vor allem in den inneralpinen Gebieten an windgeschützten Hängen oberhalb von rund 2400 m stellenweise Schwachschichten vorhanden.

Die Schneehöhen auf 2000 m sind vor allem im Wallis, im Tessin und in Südbünden überdurchschnittlich. In den übrigen Gebieten sind sie meist durchschnittlich, am Alpennordhang teils unterdurchschnittlich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 07.03.2020

In der Nacht fiel vor allem im Norden Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber schneite es vor allem am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Nordbünden noch zeitweise. Im Westen gab es zunehmend Aufhellungen, im südlichen Wallis und im Tessin war es meist sonnig.

Neuschnee

Von Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag:

- Glarner Alpen, Alpstein, nördliches Prättigau: 20 bis 40 cm
- nördliches Wallis, übriger Alpennordhang vom Brienersee bis Liechtenstein, übrige Teile Nordbündens, Silvretta, Samnaun: 10 bis 20 cm, im Lötschental bis 30 cm
- sonst weniger, am Alpensüdhang trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

aus Nordwest bis Nord

- am Alpenhauptkamm und südlich davon sowie in den östlichen Gebieten mässig bis stark
- sonst schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Sonntag, 08.03.2020

Es ist recht sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Westen Wolken auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C

Wind

- im Hochgebirge zeitweise mässig aus Nord
- sonst schwach, am Nachmittag im Norden mässiger Westwind

Tendenz bis Dienstag, 10.03.2020

Montag

Im Norden fällt Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt von 1200 auf 800 m. In den Bergen bläst zeitweise starker West bis Nordwestwind. Im Süden ist es mit Nordwind recht sonnig.

Die Lawinengefahr steigt im Norden an, im Süden ändert sie kaum.

Dienstag

Am Dienstag fällt im Norden kräftiger Niederschlag. Die Niederschlagsmengen sind noch unsicher. Die Schneefallgrenze steigt im Tagesverlauf im Westen auf über 2000 m, im Osten und im Süden gegen 2000 m an.

Im Norden und im Wallis steigt die Gefahr von nassen und trockenen Lawinen voraussichtlich markant an. Im Süden ändert sie sich nicht wesentlich.